



SÜDDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND

Liebe Hockeyfreunde,

aufgrund der anstehenden neuen Feld – und Hallensaison 2017/2018 möchten wir Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass es in Teilen des SHV zu Schiedsrichterproblemen kommen wird.

Bereits in der vergangenen Hallensaison konnten 5 Spiele der RL nicht mit neutralen Schiedsrichtern besetzt werden, in der vergangenen Feldsaison 2016/2017 konnten 6 Spiele nicht besetzt werden.

Es ist zu befürchten, dass die Anzahl der Spiele ohne neutrale Schiedsrichteransetzung steigen wird, da aufgrund der Abstiegssituation aus den Bundesligen mehr Vereine in den Regionalligen spielen und dadurch mehr Spiele zu übernehmen sind. Gleichzeitig verringert sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schiedsrichter und zwar im kompletten Bereich des SHV.

Aus diesem Grund möchten wir Sie dringend bitten, Ihre Anstrengungen zur Gewinnung von Schiedsrichtern zu verstärken und gegen schlechtes Benehmen gegenüber Schiedsrichter vorzugehen.

Der ZA des SHV musste in den vergangenen drei Monaten in sechs Verfahren aufgrund schlechten Benehmens gegenüber Schiedsrichtern (von Spielern, Trainern, aber auch Zuschauern) tätig werden.

Eine solche Anzahl an Verfahren fällt normalerweise innerhalb von zwei ganzen Kalenderjahren an.....

Wir möchten, auch um zukünftig weiteren Anfragen vorzubeugen, darauf hinweisen, dass der SHV alle Möglichkeiten prüft, neutrale Schiedsrichter zu den Spielen der Regionalligen abzustellen.

Ist dies nicht möglich, **muss die Spielordnung des DHB § 34 Abs. 2 und 3** angewandt werden.

Das bedeutet, dass die Vereine sich vor Ort auf zwei Personen einigen müssen, die das Spiel leiten. Eine Schiedsrichterlizenz wird in diesem Ausnahmefall nicht benötigt.

Sollten sich die Mannschaften nicht auf zwei Personen einigen können, muss das Spiel von jeweils einem Spieler beider Mannschaften geleitet werden. Beide Mannschaften treten in diesem Fall mit einem Feldspieler weniger an.

Der SHV Vorstand Schiedsrichter (Daniel Gruss) wird die entsprechenden betroffenen Vereine und den zuständigen Staffelleiter rechtzeitig über den Sachverhalt informieren, soweit einzelne Spiele nicht besetzt werden können.

Diese Lösung wird als allerletzter Möglichkeit angewandt. Sie können sich darauf verlassen, dass der SHV (Vorstand SR, Staffelleiter und Vorstand Sport), zusammen mit den Schiedsrichterobleuten der Landesverbände, entsprechende Lösungsmöglichkeiten prüft. Jedoch können Sie nicht erwarten, dass in solchen Fällen z.B. Schiedsrichtern aus RPS nach München fahren, um das Spiel neutral mit SR besetzen zu können. Dafür ist die neue überregionale Schiedsrichteransetzung nicht gedacht.

Bitte beachten Sie, dass bei Anwendung des § 34 Abs. 2 und 3 der DHB SPO, **keine Spesen, Spielaufwandentschädigungen und auch kein Fahrgeld über den SHV abgerechnet werden können.** Im Spielberichtsbogen sind in diesem Fall keine Eintragungen bei den SR Kosten einzutragen. Sollten Vereine – aus Nichtwissen – trotzdem Zahlungen an die SR leisten, gehen diese Zahlungen nicht zu Lasten des SHV und sind vom entsprechenden Verein vollständig zu übernehmen. Natürlich steht es den Vereinen frei, die gefundenen Schiedsrichtern aus eigenen Mittel zu vergüten.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Vorstand des SHV am 03.08.2017